



VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG BEI MIETGEGENSTÄNDEN MIT GPS-/TELEMATIKFUNKTION

der

HKL BAUMASCHINEN Austria GmbH,

Industriezentrum Niederösterreich-Süd, Ricoweg M31, 2351 Wiener Neudorf

(„HKL“)

1. Anwendungsbereich/Mietgegenstand

Diese vorvertraglichen Informationen finden Anwendung auf alle Mietgegenstände der HKL, die mit einer GPS- und/oder Telematikfunktion ausgestattet sein können. Je nach Ausstattung des konkreten Mietgegenstandes können über diese Systeme Standortdaten sowie weitere Informationen über die Nutzung des Mietgegenstands übermittelt werden, die bei der Nutzung durch die Mieter aufgezeichnet werden. Nicht alle Mietgegenstände verfügen über eine aktive GPS- und/oder Telematikfunktion. Bei einzelnen Mietgegenständen findet daher keine Datenerhebung statt.

2. Mietgegenstandsdaten

Je nach konkreter Ausstattung des Mietgegenstandes ist dieser in der Lage, die im Folgenden dargestellten Daten ganz oder teilweise zu erheben oder zu generieren („Produktdaten“ im Sinne des Data Act). Art und Umfang der tatsächlich erhobenen Daten hängen von der technischen Ausstattung des jeweiligen Mietgegenstandes ab und können daher im Einzelfall von den nachfolgenden Angaben abweichen:

Art der Daten	Format der Daten	Geschätzte Datenmenge	Speicherdauer
Standortdaten	Protobuf (Protocol Buffers), XML, JSON	Die erhobene Datenmenge variiert je nach Trackingintervall. Sie bewegt sich bei Tracking alle 15 Minuten bspw. im	400 Tage

Art der Daten	Format der Daten	Geschätzte Datenmenge	Speicherdauer
		Bereich 100 KB pro Tag . Bei inaktiven Maschinen beträgt das Intervall 6 Stunden.	
Interaktionsdaten zu Einstellung und Aktivitäten bei der Nutzung von Fahrzeugen (z. B. Einschlagwinkel des Lenkrads, Position von Fahr- oder Bremspedal, Zustand von Schaltern und Tastern)	Protobuf (Protocol Buffers), XML, JSON	Ca. 100 KB pro Tag bei aktiver Nutzung. Die Datenmenge steigt bei intensiver Maschinennutzung.	400 Tage
Betriebsdaten: • Kilometerstand, • Kraftstoffverbrauch, • Stromverbrauch, • Geschwindigkeit, • Öltemperatur, • Schließzustand von Türen oder Klappen, • Betriebszustand von Fahrerassistenzsystemen, • Status der Leuchten oder vergleichbar.	Protobuf (Protocol Buffers), XML, JSON	Ca. 100 KB pro Tag abhängig vom Tracking-Intervall und der Nutzungsintensität.	400 Tage
Diagnosedaten	Protobuf (Protocol Buffers), XML, JSON	Ca. 100 KB pro Tag. Diagnosedaten werden überwiegend ereignisbasiert übertragen (bei Auftreten von Fehlern).	400 Tage

Wir weisen darauf hin, dass der konkrete Datenumfang auch bei annähernd gleichen Mietgegenständen aufgrund unterschiedlicher Ausstattungsmerkmale abweichen kann.

Der Mietgegenstand ist in der Lage, Daten kontinuierlich und in Echtzeit zu generieren und – abhängig von der Qualität der Mobilfunkverbindung – über das Internet zu übertragen.

Die Daten werden – soweit eine Telematikfunktion vorhanden und aktiviert ist – sowohl lokal im Mietgegenstand gespeichert als auch über das Internet (Mobilfunk) auf entfernte Server (sog. Backends) übertragen und der HKL zur Verfügung gestellt. Bei Mietmaschinen mit Trackunit-Einheiten erfolgt die Übertragung auf die Trackunit-Plattform. Einige Daten (sog. transiente Daten) werden nur während der Betriebszeit des Fahrzeuges oder nur während der Ausführung einer bestimmten Funktion verarbeitet und nicht dauerhaft gespeichert. Diese Daten können in der Regel nicht übertragen werden. In Ausnahmefällen (etwa bei der Erkennung von Fehlfunktionen) ist eine dauerhafte Speicherung möglich.

Einige Mietgegenstände verfügen darüber hinaus über herstellerseitig verbaute Telematik- oder Datenerfassungsfunktionen, die unabhängig von den durch HKL genutzten Systemen bestehen. Nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen HKL und den jeweiligen Herstellern sind diese Funktionen grundsätzlich deaktiviert. HKL kann jedoch nicht vollständig ausschließen, dass einzelne Daten dennoch an den Hersteller übermittelt werden. Sofern der Nutzer Fragen zu diesen herstellerseitigen Datenerfassungen hat oder Rechte in Bezug auf diese Daten geltend machen möchte, ist er gehalten, sich direkt an den jeweiligen Hersteller zu wenden.

3. Informationen zur Ausübung der Rechte als Datennutzer

Ein direkter Zugriff auf die Daten durch den Nutzer des Mietgegenstands ist derzeit nicht möglich. Nutzer können jedoch über die E-Mail-Adresse: dataact@hkl24.com eine Anfrage zur Datenübermittlung stellen. Nach Eingang der Anfrage erhält der Nutzer unverzüglich eine vollständige Kopie der Daten.

Eine eigenständige Löschung der Daten durch den Nutzer ist nicht möglich. Sofern der Nutzer eine Datenlöschung vor Ablauf der oben angegebenen Speicherdauer wünscht, kann er sich unter den unter Ziffer 4 angegebenen Kontaktdaten an HKL wenden.

Die Nutzungsbedingungen für den Zugriff ergeben sich aus den Data Act-Ergänzungsbedingungen von HKL zu Zugang und Verwendung von Daten, die unter dem folgenden Link abrufbar sind: <https://www.hkl-baumaschinen.at/agb-und-mietbedingungen>

4. Kontakt

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte unter folgenden Kontaktdaten an HKL:



HKL BAUMASCHINEN Austria GmbH

Industriezentrum Niederösterreich-Süd

Ricoweg M31

2351 Wiener Neudorf

E-Mail: dataact@hkl24.com

Telefon: +43 2236 6606350

Der Nutzer hat das Recht, bei der zuständigen Behörde Beschwerde einzulegen, wenn er der Auffassung ist, dass gegen die Bestimmungen des Kapitels II des Data Acts (Verordnung (EU) 2023/2854) verstoßen wurde.

* * *